

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 1 – März 2015



Fotos: Firma Ried und FF-Rain



Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Seite 2:
Bürgermeister
- Seite 3 und 4:
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4:
Wirtschaftspark Innviertel
- Seite 5 und 6:
Rechnungsabschluss
- Seite 6:
Voranschlag 2015
- Seite 7:
Aus dem Kindergarten
Aus der Volksschule
- Seite 8 und 9:
Aus der NMS
Münzkirchen
- Seite 10:
Neue Wohnanlage
Trinkwasseruntersuchung
- Seite 11, 12, 13 und 14:
Aus den Feuerwehren
- Seite 15 und 16:
Gesunde Gemeinde
- Seite 17:
Zeckenschutzimpfung
TMK St. Roman/
Esternberg
- Seite 18:
Sport
- Seite 19:
Silofoliensammlung
Mostkost
- Seite 20:
Zivilschutz
- Seite 21:
Stellenausschreibung
- Seite 22 und 23:
Dies und Das
Urlaub Ärzte
Sprechtag Notar
- Seite 24:
Veranstaltungskalender
Abfallplaner

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Mit dieser neuen Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint wieder eine umfangreiche Information über aktuelle Gemeindethemen und Ereignisse. Auch von meiner Seite darf ich einige Themen und Vorhaben hervorheben.

Besonders erfreulich ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. So konnte im Jahr 2014 erstmals seit 5 Jahren wieder ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden und sogar Überschüsse an außerordentliche Vorhaben zugeführt werden. Obwohl der Voranschlag noch € 55.500,-- Abgang erwarten ließ und etwa € 100.000,-- an Verlustvorträgen aus den vergangenen Jahren zu bewältigen waren, konnten Dank guter Steuererträge, steigendem Kommunalsteueraufkommen, niedriger Zinsen und sparsamer Wirtschaftsweise die Altlasten der letzten Jahre vollständig abgebaut wurden. Für das heurige Jahr sieht der Voranschlag einen Abgang in Höhe von € 42.000,-- vor, allerdings dürfen gewisse Erträge aus dem Steuertopf nicht im Voranschlag in voller Höhe dargestellt werden. Wenn diese Mittel in ähnlichem Umfang wie die letzten Jahre zugeteilt werden, ist auch im heurigen Jahr ein ausgeglichener Haushalt durchaus vorstellbar. Natürlich muss weiterhin äußerst sparsam gewirtschaftet werden und es bleibt der finanzielle Spielraum für Investitionen sehr bescheiden. Gerade im Hinblick auf die kommende Steuerreform werden auch die Erträge der Gemeinde wieder sinken.

Im Zuge der Vollversammlungen berichten die Feuerwehren über ihre Einsätze und Leistungen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen herzlich für ihre Arbeit und ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedanken. Dieser Tage wurde auch das neue Fahrzeug der FF Rain abgeholt und somit ein modernes Einsatzmittel für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung in den Dienst gestellt. Die Segnung findet beim Fest vom 12. - 14. Juni 2015 statt.

Mein Dank gilt auch allen Spendern, die zur Finanzierung der Zusatzgeräte einen Beitrag leisten. Abgeschlossen wurde auch der Kaufvertrag für das Grundstück zum Bau eines neuen Feuerwehrhauses der beiden Feuerwehren Aschenberg und Kössldorf. Bei einem Vorsprachetermin im vergangenen Jahr beim Gemeinde- und Feuerwehrreferenten des Landes wurde dieses Projekt sehr positiv gesehen.

Bewegung gibt es auch bei der Umsetzung der Sportplatzerrichtung. Ein Vertreter des Landessportbüros hat sich bei einem Lokalaugenschein ein Bild vom Projekt gemacht und die vorgelegten Angebote geprüft. Es wurde vereinbart, dass es ein zeitnahes Finanzierungsgespräch mit den zuständigen Landesräten geben wird und mit den Arbeiten nach abgeschlossener technischer Prüfung im heurigen Jahr noch begonnen werden soll. Es wäre schön, wenn im Rahmen des 50 Jahr Jubiläums der Union beim heurigen Zeltfest im Juni der Spatenstich erfolgen könnte.

Mitten in der Umsetzung ist momentan die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Vom Land werden die neuen Masten mit energiesparender LED-Technik zur Verfügung gestellt. Die Montage erfolgt durch unsere Bauhofmitarbeiter und die Fa. ET-Schmid.

Viel Arbeit wird auch die Erneuerung der Friedhofsmauer mit sich bringen. Im April wird mit der Straßenverlegung begonnen, die Durchführung der Arbeiten an der Mauer wird von der Pfarre organisiert. Die Kosten für die Straße werden von der Gemeinde getragen, zusätzlich wird die Pfarre mit € 50.000,- vom Land unterstützt. Allerdings werden diese Mittel nicht alle Kosten abdecken können und es werden Eigenleistungen notwendig sein. Ich ersuche euch daher um großzügige Unterstützung, wenn die Pfarre um Mithilfe oder Spenden bittet, damit wieder eine würdige letzte Ruhestätte für unsere Verstorbenen entstehen kann.

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 09. Jänner 2015:

Voranschlag 2015:

Vom Gemeinderat wurde der Voranschlag für das Jahr 2015 beschlossen. Bericht S. 6

Beschluss: einstimmig

Auszahlung Subventionen:

Der Gemeinderat beschloss die Unterstützung verschiedener örtlicher Vereine.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsplan EDV Anlage:

Für die Erneuerung der EDV Anlage wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen:

	2014	2015	Gesamt
Ordent. HH	5.000,--	6.000,--	11.000,--
BZ-Mittel		7.000,--	7.000,--
Summe	5.000,--	13.000,--	18.000,--

Beschluss: einstimmig

Darlehensausschreibung:

Für den Grundankauf des Feuerwehrhauses Aschenberg-Kössldorf sowie dem Ankauf des neuen KLF Rain wurden Darlehen ausgeschrieben.

Beschluss: einstimmig

Auflassung öffentliches Gut:

In der Ortschaft Aug soll entlang eines öffentlichen Weges eine Böschung aufgelassen werden.

Beschluss: einstimmig

Verkauf KLF Rain:

Das bisherige KLF der FF Rain wird auf Grund der Ersatzbeschaffung nicht mehr benötigt. Die FF Rain kann den Erlös aus dem Verkauf des Altfahrzeuges zur Finanzierung des neuen FF-Kfz verwenden.

Beschluss: einstimmig

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 06. März 2015:

Rechnungsabschluss 2014:

Der Rechnungsabschluss 2014 samt Prüfbericht wurde vom Gemeinderat beschlossen. Bericht Seite 5.

Beschluss: einstimmig

Flächenwidmungsplan:

Genehmigt wurden die Änderungen Beham in Schnürberg und Huber in Jetzingerdorf. Die Einleitung eines Verfahrens wurde in Au auf Antrag von Hr. Veitlmeier beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Darlehensvergabe:

Die Darlehen für den Ankauf des KLF Rain und den Grundankauf des Feuerwehrhauses Aschenberg-Kössldorf wurden an die Raiba St. Roman vergeben.

Beschluss: einstimmig

Verlegung öffentliches Gut:

Im Bereich des Güterwegs Dandet - Ausäutung Koller soll öffentliches Gut verlegt werden.

Beschluss: einstimmig

Erweiterung Ortswasserleitung:

Die Erweiterung des Ortswassernetzes für die Ortschaft Aschenberg soll geprüft und bei ausreichendem Anschlussgrad projiziert werden.

Beschluss: einstimmig

Kooperation Kinderbetreuung:

Mit der Marktgemeinde Münzkirchen wurde eine Kooperation im Bereich der Sommerbetreuung für Kinder beschlossen. Es wird eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Beschluss: einstimmig

Sanierung Friedhofsmauer:

Mit der Sanierung der Friedhofsmauer soll im Frühjahr begonnen werden. Die Pfarre tritt als Bauführer auf, die Gemeinde wird das Projekt mit € 50.000,-- an Landesmitteln unterstützen. Von der Gemeinde werden Vergleichsangebote eingeholt.

Beschluss: einstimmig

Prüfbericht Voranschlag 2015:

Der Prüfbericht der BH Schärding über den Voranschlag, der keine Mängel enthielt, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Beschluss: einstimmig

Wirtschaftspark Innviertel:

Dem Gemeinderat wurden die aktuellen Statuten des Wirtschaftsparks Innviertel präsentiert. Von der ÖVP Fraktion wurde ein Antrag auf Beitritt gestellt.

Beschluss: mehrheitlich (11 JA– ÖVP, 4 NEIN - FPÖ, 1 BZÖ, 2 Enthaltung - BZÖ)

Straßenbeleuchtung:

Ein von der FPÖ –Fraktion eingebrachter Dringlichkeitsantrag betreffend der Errichtung einer Beleuchtung des Gehweges vom Gemeindeamt bis zur Kreuzung Zufahrt Sportplatz wurde mehrheitlich in die Tagesordnung aufgenommen und dem Bauausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Beschluss: einstimmig

Wirtschaftspark Innviertel

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beitritt zum Wirtschaftspark Innviertel beschlossen. Hier ein paar nähere Informationen.

Was ist der Wirtschaftspark Innviertel?

Der Wirtschaftspark ist eine gemeindeübergreifende Kooperation, die das Ziel von Betriebsansiedelungen im Bezirk Schärding hat.

Wie funktioniert dieser Wirtschaftspark?

Von einer Betreibergesellschaft des Landes werden Betriebsflächen mit Infrastruktur (Straße, Kanal, Wasser, Energie, Telekommunikation,...) erschlossen und an Interessenten vermittelt. Mitgliedsgemeinden können Betriebsbaugebiete ab 2 ha anmelden. Die Kosten der Erschließung werden fremdfinanziert, die Mitgliedsgemeinden haften gemäß ihres prozentuellen Anteils für diese Kosten. Aus den Erträgen bleiben 25 Prozent der Kommunalsteuer bei der Standortgemeinde, 75 Prozent gehen an den Verband. Mit den Einnahmen sollen zuerst die Entwicklungskosten refinanziert werden, Überschüsse sollen nach dem Anteilsschlüssel an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt werden. Im Verband haben alle Mitgliedsgemeinden ein Mitsprache- und Stimmrecht.

Was kostet der Beitritt?

Die Gemeinde St. Roman ist mit ca. 5 Prozent an dem Verband beteiligt. Für die Erschließungskosten sind derzeit keine Vorauszahlungen vorgesehen, es muss jedoch eine Haftung übernommen werden. Für das Management fallen jährlichen Kosten an, die zur Zeit € 0,20 je Einwohner betragen sollen. Diese sind von der Verbandsversammlung zu beschließen.

Wer ist dabei?

Im Bezirk Schärding haben 20 von 30 Gemeinden den Beitritt beschlossen.

Rechnungsabschluss 2014

Der ordentliche Haushalt der Gemeinde St.Roman konnte im Jahr 2014 mit Einnahmen bzw. Ausgaben von jeweils € 2.687.970,65 ausgeglichen abgeschlossen werden.

Nachstehend wesentliche Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Kindergarten	€ 115.707	€ 200.664
Abwasserbeseitigung	€ 356.492	€ 366.260
Wasserversorgung	€ 108.280	€ 127.050
Abfallabfuhr	€ 56.977	€ 56.500
Heimatbuch	€ 18.790	€ 48.133
Krankenanstaltenbeitrag	€ 32.554	€ 310.694
Grundsteuer A	€ 11.828	
Grundsteuer B	€ 56.924	
Kommunalsteuer	€ 141.096	
Ertragsanteile Bundesabgaben	€ 1.377.616	
Strukturhilfe	€ 29.288	
Finanzzuweisungen FAG	€ 127.153	
Bedarfszuweisung Land Sollabgang Vorjahre	€ 23.400	
Vergütungen Bauhof + Verwaltung	€ 109.889	
Bezüge Organe		€ 56.634
Gemeindeverband		€ 11.107
EDV Kosten		€ 10.237
Feuerwehrwesen		€ 44.093
Fernwärme Volksschule		€ 11.214
Sanierung VS Münzkirchen u. HS Esternberg		€ 28.928
Gastschulbeiträge		€ 119.797
Schülerausspeisung + Betreuung		€ 14.821
Sozialhilfverbandsumlage		€ 350.036
Tierkörperverwertung		€ 16.401
Rettungsdienste		€ 14.465
Instandhaltung Güterweg		€ 30.704
Wegerhaltungsverband		€ 26.145
Winterdienst		€ 43.421
Fuhrpark		€ 26.786
Landesumlage		€ 34.874
Personalaufwand (incl. Personalkostenersatz Land für Kindergarten - € 93.097)		€ 491.391
Zinsen		€ 33.511
Zuführungen AO Haushalt		€ 141.146
Soll-Abgang Vorjahr		€ 101.275

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Austausch EDV-Server	€ 5.266	€ 6.845
Ankauf KLF für FF-Aschenberg	€ 125.336	€ 125.336
Neubau Löschwasserbehälter Ratzelsdorf	€ 13.000	
Errichtung Sportzentrum Bauabschnitt 1	€ 139.829	€ 65.786
Errichtung Sportzentrum Bauabschnitt 2	€ 60.000	€ 117.629
Straßenbauprogramm u. San. Ortsdurchf.	€ 180.172	€ 267.781
Wegebau Flurbereinigung (div. Z-Gebiete)	€ 253.346	€ 209.495
ABA St.Roman BA 07 - Leitungskataster	€ 58.501	€ 12.111
ABA St.Roman BA 08 - Erweit.Wienetsdorf	€ 321.888	€ 409.916
Schuldenerlass Land OÖ. (Inv.-Darlehen)	€ 113.766	€ 113.766
Summen	€ 1.271.104	€ 1.328.665

Voranschlag 2015

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	€ 24.300	€ 395.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 300	€ 38.300
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	€ 116.100	€ 479.800
Kunst, Kultur und Kultus	€ 2.000	€ 23.300
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		€ 369.500
Gesundheit	€ 31.700	€ 357.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 95.400	€ 191.400
Wirtschaftsförderung		€ 16.500
Dienstleistungen	€ 491.100	€ 566.300
Finanzwirtschaft	€ 1.692.500	€ 58.300
Summen	€ 2.453.400	€ 2.496.200
Abgang		-€ 42.800

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 738.500,— vorgesehen. Es soll damit ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden. Die wichtigsten außerordentlichen Vorhaben sind: KLF Rain, Austausch EDV-Server, Errichtung Sportzentrum, das Straßenbauprogramm, der Wegebau, die Friedhofserweiterung und die Ausfinanzierung der Kanalerweiterung.

Schulden	Jahresbeginn	Jahresende
Darlehen für diverse Projekte	€ 204.000	€ 346.200
Darlehen Kanal	€ 2.400.000	€ 2.173.100
Landesdarlehen Kanal	€ 330.900	€ 330.900
Gesamt	€ 2.934.900	€ 2.850.200

Die Verschuldung pro Einwohner beträgt 1.642,77 Euro.

Aus dem Kindergarten

Rückblick auf den Fasching!

Wir feierten heuer im Fasching ein Schlafmützenfest. Zum Kinderfaschingsumzug wurden wir von den Volksschulkindern und ihren Lehrern abgeholt.

Eine kleine Gruppe unserer Musikkapelle unterstützte uns auch heuer wieder sehr kräftig beim Umzug! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein Dankeschön auch an alle Eltern, die den Umzug durch das "Zuckerlwerfen" immer zu einem besonderen Ereignis für die Kinder machen!



Aus der Volksschule

Gesunde Ernährung durch Gesunde Schul-Jause und Bio-Obstkiste

Unsere 45 Schulkinder freuen sich über die zum Teil selbst gebackenen Brote und Weckerl und die vielen Vitamine, in Form von Obst und Gemüsesticks.

Alles ansprechend hergerichtet jeweils von den Eltern einer Schulstufe.

Ebenso sponsert der Elternverein und die Gesunde Gemeinde alle 2 Wochen eine Bio-Obstkiste.

Beide Angebote werden von den Kindern mit Begeisterung erwartet und die leeren Teller zeugen vom Erfolg dieser Aktionen.



Aus der NMS Münzkirchen

Aus der neuen Mittelschule Münzkirchen erreichten uns verschiedene Bericht und Fotos über diverse Aktivitäten.

• *Schwimmkurs*

Am Montag, 12. Jänner 2015 fuhren die aufgeregten Schüler der ersten Klassen der NMS Münzkirchen auf Schwimmkurs nach Losenstein.

Bei der Anreise wurden noch verschiedene Sehenswürdigkeiten wie z.B.: das Sensenmuseum in Michldorf oder der Steyrdurchbruch besucht. Weiters machten die Kinder noch eine Sagenreise durch die Altstadt von Steyr. Am späten Nachmittag kamen die Schüler endlich im Landesjugendheim Losenstein an. Am Abend erwartete die zwei Klassen ein spannender Spaziergang zur gruseligen Burgruine Losenstein. Dank der engagierten Lehrer wurde der Gruppe nie langweilig. Aber vor allem beim Schwimmen lernten die Mädchen und Buben sehr viel dazu. Jeder schaffte ein Schwimmbzeichen! Diese Woche wird für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis bleiben.



• *Tag der offenen Tür an der NMS Münzkirchen*

Am Montag, 26. Jänner 2015 fand in der NMS, HS und Polytechnischen Schule Münzkirchen der „Tag der offenen Tür“ statt. Für die Besucher wurden an diesem Tag die Tore geöffnet, um den zahlreichen Gästen einen Einblick in den vielfältigen Schulalltag zu geben.

So zeigten Schüler mit ihren Lehrern in den naturwissenschaftlichen Fächern zahlreiche Versuche. Eine Aerobicgruppe studierte einen Tanz ein und in einem Zeichenworkshop präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente. Unser Chor gab eine Reihe von Liedern zum Besten und beim „Piratenspiel“ im Turnsaal konnten sich sowohl die Schüler der NMS als auch die kleinen Gäste aus den Volksschulen austoben. Besonderes Interesse fanden aber auch die Beispiele von Offenem Lernen und die Arbeit mit unseren Integrationskindern, die mit Begeisterung bei der Sache waren. Für das leibliche Wohl sorgte eine Kochgruppe.



• ***Erfolgreiche Lehrstellensuche -
Alle SchülerInnen der PTS Münzkirchen haben bereits eine Lehrstelle!***

Höchst erfolgreich waren die Schülerinnen und Schüler der PTS Münzkirchen bei der Lehrstellensuche. Mit der Unterstützung des engagierten LehrerInnen-Teams konnten 33 der 34 Schüler der PTS Münzkirchen schon jetzt eine Lehrstelle finden, die sie auch fix zugesagt bekommen haben – nur bei einer Schülerin ist die Zusage noch nicht ganz sicher.

Manche der Jugendlichen hatten sogar die Wahl zwischen zwei oder drei Firmen, bei denen sie eine Lehrstelle antreten könnten.

Mit ein Grund für dieses erfreuliche Ergebnis sind sicherlich auch die zahlreichen Schnupperangebote bei berufspraktischen Tagen und eine Reihe von zusätzlichen Schnuppertagen. Alle SchülerInnen lernten so eine größere Anzahl von Betrieben kennen und jeder schnupperte auch einmal außerhalb seines gewünschten Berufsfeldes.

Für den Großteil der SchülerInnen waren besonders diese berufsfremden Praxistage sehr aufschlussreich und einige wandten sich einem neuen Beruf zu, der nichts mit ihrem ursprünglichen Berufswunsch zu tun hat.

Motivierte SchülerInnen, ein gutes Schulklima, ein engagiertes LehrerInnen-Team und ein abwechslungsreicher Unterricht vermischt mit vielen Praxisangeboten sind die Grundlagen für den Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler, zu dem die ganze Schule herzlich gratuliert!

• ***Lese- und Spielenacht der 1. Klassen***

Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen gesellten sich am Abend des 11.2. in die Schule, um gemeinsam mit Frau Edtbauer, Frau Schachinger, Frau Reidinger, Frau Mirsch, Frau Raab und Frau Hell eine Lese- und Spielenacht zu verbringen.

Ein Höhepunkt des Abends war eine spannende Lesung aus dem Buch „Das kalte Auge“ von Käthe Recheis, welche von Brigitte Stöbich gehalten wurde.

Es wurde für die meisten Schülerinnen und Schüler trotz anstrengender Spiele im Turnsaal eine lange Nacht. Am Morgen wurden sie dann von vier Müttern umsorgt, die ihnen ein herrliches Frühstück zubereitet haben.



• ***Schikurs der 2. Klassen
vom 23. 2 - 27. 2. 2015***

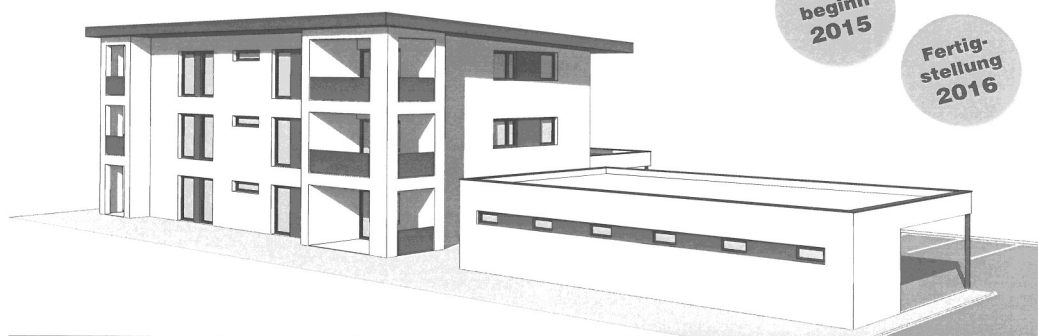
Bei teils strahlendem Sonnenschein und herrlichem Pulverschnee verbrachten die 2. Klassen der NMS-Münzkirchen unter der Leitung von Herrn Scharinger ihren Schikurs in Hinterstoder. Montag in der Früh machten sich alle 26 Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitlehrern auf nach Hinterstoder. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen genossen die Schifahrer die Pisten der Höss.

Im Laufe der Woche gab es bei den Schifahrern große Fortschritte - glücklicherweise verletzungsfrei. Ein buntes Programm am Abend mit Pistenregeln, Rodeln, Nachtwanderung und Spieleabend rundete die Woche ab.



Neue Wohnanlage

NEUBAU WOHNGEBÄUDE ST. ROMAN



MODERNE UND BARRIEREFREIE EIGENTUMSWOHNUMGEN

AUSFÜHRUNG UND INFO:



Ing. Karl Stern BaugesmbH & Co KG
Schärdinger Straße 45
4792 Münzkirchen
Tel.: 07716/7214 Fax.: DW -15
office@stern-bau.co.at
<http://www.stern-bau.co.at>

AUSSTATTUNG:

- 68/78m² Wohnfläche
- Loggia mit 10m²
- Außenwand 50cm Ziegelmauerwerk
- Carport mit Abstellraum

Die Firma Stern plant die Errichtung eines Mehrparteienhauses mit Eigentumswohnungen im Ortszentrum von St. Roman. Bei entsprechendem Interesse soll mit der Realisierung noch heuer begonnen werden. Nähere Auskünfte können bei Firma Stern eingeholt werden.

Trinkwasseruntersuchung

Hier wird eine Untersuchung für Hausbrunnen angeboten. Alle, die gerne wissen wollen wie die Werte des eigenen Trinkwassers sind, sollen sich so bald als möglich beim Gemeindeamt melden. Die Kosten für eine Untersuchung betragen ca. 55,-- Euro

Untersuchungsangebot:

Ein Wassermeister des Amtes der OÖ. Landesregierung wird die Probe entnehmen und zusätzlich ihre Wasserversorgungsanlage, falls dies zeitlich möglich ist, begutachten.

• Chemisch-physikalische Prüfung im Laborbus:

Untersucht werden: Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, pH-Wert, Leitfähigkeit (20°C), Temperatur, Nitrat, Nitrit, Ammonium, Sulfat, Chlorid, Phosphat, Fluorid, Wasserhärte; Calcium, Magnesium, Karbonathärte, Natrium und Kalium.

Der Prüfbericht kann am Nachmittag beim Laborbus abgeholt werden. Wenn sie ihn nicht abholen, wird er am Gemeindeamt hinterlegt.

Weiters werden im Landeslabor folgende Parameter untersucht:

Eisen, Mangan, TOC, Uran, Bentazon, Selen, Nickel, Kupfer, Chrom gesamt, Arsen, Antimon, Bor, Zink, Aluminium, Quecksilber, Cadmium, Blei und Thallium.

• Bakteriologische Prüfung:

Diese erfolgt in einer berechtigten Prüfanstalt. Dieser Befund wird in der Regel binnen 2 - 4 Wochen mit den Messergebnissen und einer Beurteilung an den Auftraggeber übersandt.

Aus den Feuerwehren

FF St. Roman:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

Die Jugendgruppe der FF - St. Roman holte das Friedenslicht für den Bezirk Schärding

Als eine der drei auserwählten Feuerwehren des Bezirkes Schärding, hatte unsere Jugendgruppe die Ehre das Heilige Licht für den Bezirk abzuholen.

Das Friedenslicht wurde von Bethlehem via Flugzeug nach Österreich gebracht und dann in jedem Bundesland verteilt. Zum ersten Mal wurde das Licht gemeinsam mit dem ORF am Donnerstag, 18. Dezember 2014 an alle auserwählten Feuerwehren des Landes Oberösterreich feierlich übergeben. Für die Feuerwehr St. Roman und deren Jugendmitglieder war es eine große Ehre dafür auserwählt worden zu sein.



Heiße Atemschutzübung in Münzkirchen

Zu einer "heißen" Atemschutzübung wurde die Feuerwehr St. Roman am 05. Jänner 2014 von der Nachbarfeuerwehr Münzkirchen eingeladen. Gerne folgten 4 Trupps zu je 3 Mann der Einladung. Als Übungsobjekt diente das alte Lebenshilfegebäude mitten im Ortszentrum. Angenommen wurde ein Kellerbrand, bei dem es in erster Linie galt, Personen zu retten sowie einige Kanister mit Gefahrngut zu bergen. Auch verschiedenste Löschtechniken wurden geübt. An der Übung nahmen neben der FF St. Roman auch der gesamte Pflichtbereich aus Münzkirchen sowie die Partnerfeuerwehr der FF Münzkirchen, die FF Engertsham aus Deutschland, teil. Die FF St. Roman bedankt sich recht herzlich für die Einladung zur gelungenen und sehr realistischen Übung.

Jahresvollversammlung 2015

Am 27. Februar 2015 lud das Kommando der FF St. Roman zur Jahreshauptversammlung und zur Berichterstattung über das Jahr 2014 in das GH Friedlwirt ein.

Pünktlich um 20.00 Uhr konnte HBI Michael Scheuringer die Versammlung vor vielen anwesenden Feuerwehrkameraden, sowie einigen Ehrengästen unter anderem BR Günther Unterholzer und Bgm. Siegfried Berlinger eröffnen.

Nach den Berichten von Amtswalter, Kassier, Jugendbetreuer sowie Zugskommandant und Kommandant standen einige Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Anschließend wurde aufgrund des Ausscheidens von AW Christoph Huber aus dem Kommando ein neuer Schriftführer gewählt. Mit großer Mehrheit wurde Roman Kislinger zum neuen Amtswalter gewählt.

Das Kommando der FF St. Roman gratuliert allen geehrten sowie beförderten Kameraden und möchte sich nochmals beim ausgeschiedenen Schriftführer Christoph Huber für seine Arbeit bedanken. Weiters wünscht das Kommando dem neu gewählten Schriftführer Roman Kislinger viel Freude und Spaß für die neue Aufgabe.

Weitere Infos zu aktuellen Einsätzen und Übungen unter: www.ff-stroman.at

FF Kössldorf:*(Berichte und Fotos von der FF-Kössldorf)*

Am Sonntag, **22. Februar 2015** fand im Gasthaus Haidinger / Stampf'n die Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kössldorf statt. Kommandant Thomas Huber konnte neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger, Bürgermeister Siegfried Berlinger, Pflichtbereichskommandant HBI Michael Scheuringer und einige Ehrendienstgradträger begrüßen.

Einen Brandeinsatz und 12 Technische Einsätze hatten die Kössldorfer zu verzeichnen. Aufgrund der großen Trockenheit im vergangenen Jahr hatte der Großteil der Technischen Einsätze mit Wasserversorgung zu tun. Vier Kameraden erhielten die Lenkerberechtigung, um mit dem B-Führerschein Feuerwehrfahrzeuge mit 5,5 Tonnen zu lenken.

Auch zahlreiche Lehrgänge wurden besucht: Kommandant Thomas Huber besuchte den Kommandanten-Lehrgang, er und sein Stellvertreter Daniel Widegger nahmen an der Führungskräfteausbildung teil. Bürgermeister Siegfried Berlinger besuchte den Lehrgang zur Ausbildung zum Funkleistungsabzeichen in Silber – dieses konnte er auch erlangen. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erlangten Theresia Braid und Melanie Wiesner. Sehr aktiv war auch wieder die Jugendgruppe der FF Kössldorf, die gemeinsam mit der FF Aschenberg bei den Bewerben teilnahmen.

Verschiedene Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen wurden erworben:

Bronze: Jonas Klaffenböck
Silber: Roman Wallner und Jonas Klaffenböck
Gold: Alexander Jell und Andreas Wallner

„Gemeinsames Feuerwehrhaus mit der FF Aschenberg“

Da der Grundankauf immer wieder verzögert wurde, konnte auch mit den Detailplanungen nicht begonnen werden, weil die Voraussetzungen dafür ein angekaufter Baugrund ist. Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger wünscht nicht nur einen raschen Ankauf des Baugrundes, sondern auch einen baldigen Spatenstich. Ist doch das Feuerwehrhaus Kössldorf mit Abstand das desolateste im Bezirk.

Die Jahresvollversammlung stand auch im Zeichen von Ehrungen

Die **25-jährige** Feuerwehrverdienstmedaille wurde überreicht an:
Johann Breidt, Johann Gradinger und Gilbert Kriegner

Die **40-jährige** Feuerwehrverdienstmedaille wurde überreicht an:
Franz Braid, Norbert Breidt und Hubert Kammerer.

Nicht anwesend waren: Johann Berger, Josef Breidt, Matthias Lang,
Franz Mayr, Rudolf Mayr und Josef Moser

Die **50-jährige** Feuerwehrverdienstmedaille wurde überreicht an:
Friedrich Jell.

Die **60-jährige** Ehrenurkunde erhielten:
Franz Braid, Franz Moser und Franz Wallner. Nicht anwesend war: Alois Ried

Eine Ehrung der besonderen Art erhielt Johann Haderer – er erhielt für seine **80-jährige** Mitgliedschaft die 80-jährige Ehrenurkunde.



OBR Alfred Deschberger, HBI Thomas Huber, HBI Michael Scheuringer, Bürgermeister Siegfried Berlinger und die geehrten Mitglieder (v. links: Franz Wallner, Franz Moser, Johann Haderer, Franz Braid sen., Franz Braid jun., Norbert Breidt und Hubert Kammerer).

Die geleistete Arbeit und die langjährigen Mitgliedschaften erfuhren auch in den Ansprachen von Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Bürgermeister Siegfried Berlinger lobende Worte und Anerkennung.

FF Rain:

(Berichte und Fotos von der FF-Rain)

Neues Einsatzfahrzeug für die FF Rain

Rund sieben Jahre waren seit dem ersten Antrag für die Ersatzbeschaffung und der jetzigen Auslieferung des neuen Kleinlöschfahrzeuges vergangen. Eine lange Zeit, in der viel passiert ist. Mehrfach wurde mit den Verantwortlichen ein Gespräch gesucht und sich intensiv für ein modernes Fahrzeug eingesetzt.

Nach etlichen Stunden an Vorbereitungsarbeiten konnte nun am Donnerstag, 26. Februar 2015 das neue Einsatzfahrzeug von der Fa. Rosenbauer im Werk Neidling bei St. Pölten abgeholt werden.

Nach einer gründlichen Einschulung im Werk, war die Freude groß, als das neue Fahrzeug endlich „nach Hause“ gebracht werden konnte.



Das neue Kleinlöschfahrzeug ist ein fortschrittliches, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes Fahrzeug, welches das Potential hat für viele Jahre die sichere und zuverlässige feuerwehrtechnische Versorgung der Gemeinde St. Roman sicher zu stellen. Um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein und die Kameraden mit dem neuen Löschfahrzeug vertraut zu machen, finden nun speziell mehrere Übungen/Schulungen mit dem neuen Fahrzeug statt.



Eindrucksvolle Leistungsbilanz der FF Rain

Auf ein ereignisreiches Jahr 2014 blickten die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr Rain am Samstag, 28. Februar 2015 bei der 86. Vollversammlung im Gasthaus Koller in Vichtenstein zurück. Mehr als 5400 Stunden für Ausbildung, Schulung/Übungen und Jugendarbeit wurden durch die Frauen und Männer aufgewendet.

Viele Kameraden und etliche Ehrengäste sind der Einladung gefolgt, welche mit großer Aufmerksamkeit den Berichten der Funktionäre folgten. „Das Einsatzgeschehen im Jahr 2014 war für die Freiwillige Feuerwehr Rain wieder sehr umfangreich. Es war eine Vielzahl von unterschiedlichsten Aufgaben zu bewältigen, die unsere Mannschaft forderten und diese auch bestmöglich gemeistert werden konnten“, so Kommandant Johann Penzinger in seinem Bericht. Neben dem laufenden Betrieb stellte sich den Kameraden mit der Ausarbeitung und Vorbereitung des neuen Kleinlöschfahrzeuges eine besondere Herausforderung. Groß war die Freude als das moderne und fortschrittliche Fahrzeug zwei Tage vor der Vollversammlung beim Hersteller abgeholt werden konnte. Auf Grund ihres vollen Einsatzes und Engagement der insgesamt 140 Mitglieder konnten alle Aufgaben zum Schutz und zur Zufriedenheit der Bevölkerung erfolgreich ausgeführt werden.

Auch standen etliche Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm. Konrad Fesel wurde für seine langjährigen und besonderen Verdienste zum Ehrendienstgradträger der Feuerwehr Rain ernannt, weiters wurde ihm die 40 jährige Feuerwehrverdienstmedaille überreicht.



Abschnitts-Feuerwehrkommandant Günter Unterholzer und Bgm. Siegfried Berlinger zeigten sich beeindruckt von den Leistungen und dankten den Mitgliedern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für die Feuerwehr.

Gesunde Gemeinde

„Wir machen Meter 2015“

Unsere Gemeinde macht mit - Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion „Wir machen Meter“ geht in die dritte Runde! Wie im Vorjahr, lädt das „Gesunde Oberösterreich“ gemeinsam mit dem ORF OÖ und der OÖ Krone auch heuer wieder alle Gemeinden und Städte

vom 26. März 2015 bis 26. Oktober 2015

zum gemeinsamen Metersammeln ein. Die Pässe zum eintragen der gesammelten Meter liegen wieder beim Gemeindeamt auf.

Ausreichend Bewegung fördert in vielfältiger Weise die Gesundheit. Mit der Initiative möchten wir das Bewusstsein und die Freude an mehr Bewegung wecken und ermuntern, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Schisprungweltmeister Andreas Goldberger wird auch 2015 die Initiative als Schirmherr begleiten.

Neu: Heuer werden die Gemeinden in 4 Kategorien aufgeteilt!

1. Kategorie: bis 1300 Einwohner
2. Kategorie: 1301 bis 2200 Einwohner
3. Kategorie: 2201 bis 5000 Einwohner
4. Kategorie: über 5000 Einwohner



In jeder Kategorie werden jene drei Gemeinden, welche bis 26. Oktober 2015 die meisten Meter umgerechnet auf die Einwohnerzahl zurückgelegt haben, als Sieger gekürt. Als Preise werden Gutscheine für gesundheitsfördernde Aktivitäten verliehen!

Zusätzlich werden an die Gemeinden, die in ihrem Bezirk die meisten Meter gesammelt haben, Gutscheine im Wert von 500 Euro vergeben. Ausgenommen sind jene Bezirke, aus denen die Hauptpreisträger kommen.

Welche Meter zählen?

- Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen gehen, mit dem Hund spazieren gehen oder mit dem Rad zur Arbeit fahren, Stiegen steigen statt den Lift zu benutzen, zählt.
- Sportarten bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden zählen (also nicht Segeln, Motorradfahren.....)
- Ballspiele, wie z.B. Fußball, Volleyball, zählen.
- Routinemäßige Tätigkeiten im Betrieb, im Haushalt und im Garten können **NICHT** gezählt werden!

FIT MIT SCHLAGERHITS AEROBIC FÜR ANFÄNGER

Dieses neue Programm wird mit Bewegungen zum Rhythmus der Musik durchgeführt.

Ziel dieser Stunde: das Herz-Kreislauf-System wird angeregt, durch leichte Kombinationen aktivieren die Gehirnzellen, Gleichgewichtsstabilisierung.

Der wichtigste Faktor ist jedoch **Spaß**, welcher durch die Stimmungsvolle Schlagermusik zum Vorschein kommt.

Deswegen: **Gute Laune, positive Energie, mehr Lebensfreude ☺**

Kursstart: Mittwoch, 15.04.2015 bis 20.05.2015

Turnsaal VS St.Roman

Von 19:00 – 20:00 Uhr

Kursdauer: 6 Wochen je 1 Std

Preis : € 45,00

Mindestteilnehmerzahl!

Deshalb bitte ich bei Interesse um Anmeldung!

Infos und Anmeldung bei Stockinger Daniela, Tel:0650/9950553
oder per E-Mail: stockinger.daniela@yahoo.de

Nordic Walking Treff!

Das Team der Bäuerinnengemeinschaft und das Team der Gesunden Gemeinde lädt die gesamte St.Romaner Bevölkerung ein, sich bei einer gemeinsamen Walking Runde fit zu halten.

**Wir treffen uns
ab Montag, 27. April 2015,
um 19.00 Uhr
beim Pendlerparkplatz.**

Diese Nordic-Walking-Runde ist wie geschaffen für Walker, die nicht gerne alleine unterwegs sind, sondern sich gerne in Gesellschaft fit halten möchten. Hier werden auch keine sportlichen Wettkämpfe veranstaltet, sondern dient der gesundheitsfördernden Bewegung.

Das Treffen findet anschließend **wöchentlich** jeweils **Montags** statt und wir freuen uns schon jetzt auf eine „Gesellige Runde“!

Zeckenschutzimpfung

Da auf Grund von Einsparungsmaßnahmen heuer in St.Roman keine Zeckenschutzimpfung seitens des Sanitätsdienstes der Bezirkshauptmannschaft Schärding stattfindet, werden hiermit die Termine in den umliegenden Nachbargemeinden bekanntgegeben.

Der Fragebogen der bei der Impfung abzugeben ist, kann jedoch schon beim Gemeindeamt St.Roman abgeholt werden. Dieser Fragebogen liegt aber auch am Impftag bei den Impfstellen auf!

Esternberg Volksschule	Montag, 23. März 2015	von 13.00 bis 15.15 Uhr
Kopfing Volksschule	Donnerstag, 26. März 2015	von 09.15 bis 11.15 Uhr
Münzkirchen Marktgemeindeamt	Dienstag, 14. April 2015	von 13.15 bis 15.30 Uhr

TMK St.Roman/Esternberg



Einladung

Frühjahrskonzert

Samstag, 28. März 2015
St.Roman

**20.00 Uhr, Turnsaal
VS St.Roman**

Sonntag, 29. März 2015
Esternberg

**20.00 Uhr, Turnsaal
HS Esternberg**

Weitere Informationen finden sie unter: www.tmk-stroman-esternberg.at

Sport



Die St. Romaner Schützen

laden ein zur

11. Ortsmeisterschaft

im Luftgewehrschiessen

- Wann:** 09. März – Anfang Mai
Montag - Samstag ab 19.30 Uhr
- Wo:** Im Schützenlokal (Sport und Freizeitzentrum)
- Wer:** - Angehörige und Mitglieder von Vereinen und Betrieben
mit Sitz in St. Roman (Männlein sowie Weiblein)
- Ansässige St. Romaner

Ausgenommen sind aktive Mitglieder der St. Romaner Schützen oder anderer Schützenvereine

die Siegerehrung findet gemeinsam mit Biathlon statt

- Anwesenheitspflicht von mind. einem Mannschaftsmitglied – ansonsten wird nachgereicht

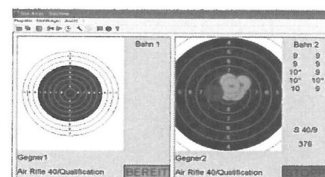
Startgeld: 16€ pro Schützengruppe

Wertung: 4 Schützen bilden eine Mannschaft,
es können mehrere Mannschaften gestellt
werden.

Bewertungsklassen: 1. Stehend Aufgelegt
2. Stehend Frei

Preise: **Pokale und viele schöne Sachpreise!!**
Bratl in da Rein, Fass Bier, Kegelgutscheine,...

Wettkampf auf elektronischer
Messanlage



Grundsätzlich kann zwischen den beiden Bewertungsklassen gewählt werden. Es kann eine Mannschaft auch in beiden Bewertungsklassen antreten (doppeltes Startgeld).

Auch heuer wieder: Teilerwertung

Es kann jeder Schütze zusätzlich an der Teilerwertung teilnehmen!
Geschossen werden 5 Schuss, der beste 10er zählt!

Startgeld: 3,50€ pro Schütze, Nachkauf unbegrenzt

Hauptpreis: 100 Euro in Bar
2. Preis: 50 Euro in Bar
3. Preis: 20 Euro in Bar



Anmeldung: Bei Wimmer Gerhard telefonisch unter 0664/ 4415220
Kislinger Andreas unter 0660/ 4037076
oder per E-Mail an: sv.stroman@gmail.com (mit Angabe der Telefonnummer)

Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Die St. Romaner Schützen würden sich freuen, Sie bei der Ortsmeisterschaft 2015 begrüßen zu dürfen.

Wimmer Gerhard
Oberschützenmeister

Silofoliensammlung

- Warum getrennt sammeln?**

Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben Säcken verarbeiten, die in unserem Bezirk wiederum zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden.

- Was und wie wird gesammelt?**

Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches.

Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen.

Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!



- Wichtige Infos und Tipps:**

Die Säcke für Netze und Schnüre erhalten Sie bei den Sammelstellen!

(Grundsätzlich sind die Netze und Schnüre über die Restmülltonne zu entsorgen, im Zuge dieser Sammlung können sie aber auch kostenlos bei den Sammelstellen abgegeben werden. Die Abgabe in den Altstoffsammelzentren ist kostenpflichtig!)

Termine:

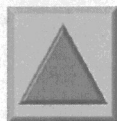
Mittwoch, 25. März 2015	von 09.00 bis 11.30 Uhr	Parkplatz Sportzentrum St.Roman
Montag, 23. März 2015	von 09.00 bis 11.30 Uhr	ASZ Münzkirchen
Montag, 23. März 2015	von 13.00 bis 15.30 Uhr	ASZ Esternberg

Ankündigung:

Die St.Romaner Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 2014 findet heuer am Sonntag, 26. April 2015 beim Beham, Vulgo „Sepp`mbauer“ in Schnürberg statt.



Zivilschutz


ZIVILSCHUTZ

AKW - Unfall – Was tun!



39 Kernkraftwerke stehen in Österreichs Nachbarstaaten und werden täglich älter und damit gefährlicher. Schutzmaßnahmen machen Katastrophen nicht ungeschehen, aber sie verringern die Folgen.

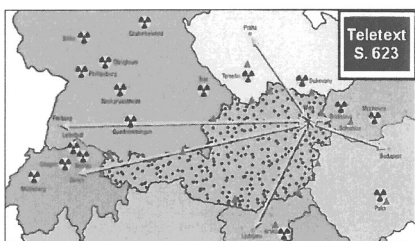
RECHTZEITIG VORSORGEN

Schon lange vor einer Katastrophe können wir durch Information, Bevorratung und bauliche Maßnahmen vorsorgen.

Private Vorsorge, behördliche Alarmpläne und die Hilfeleistungen der Einsatzorganisationen tragen zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

Wichtig ist es, im Ernstfall Panik zu vermeiden und Weisungen zu beachten.

Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirke finden Sie im ORF-Teletext auf Seite 623.



- 336 automatische Messstationen zur Messung der Ortsdosisleistung
- 14 Luftmonitore zur Messung der bodennahen Luft in Grenznähe (Alpha-, Beta-, Gammastrahlung)

WÄHREND eines radioaktiven Niederschlags

- Nicht im Freien aufhalten
- Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen.
- Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)
- Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.



NACH einem radioaktiven Niederschlag

- Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
- Häufig Haare waschen und duschen
- Kein Freilandgemüse und frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten
- Ernährung aus Vorräten
- Radio- und TV-Meldungen beachten



Mehr Informationen gibt es im kostenlosen Strahlenschutzratgeber des OÖ Zivilschutzes!

UNSER TIPP!

Bei einem Reaktorunfall kann radioaktives Jod freigesetzt werden, was zu einer Strahlenbelastung der Schilddrüse führt.

Durch die zeitgerechte Einnahme von Kaliumjodidtabletten kann die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse verhindert werden.

Kaliumjodidtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es die Tabletten kostenlos in der Apotheke, ebenso für Schwangere und Stillende. Personen von 18 bis 40 Jahren können Kaliumjodid-Tabletten zu einem geringen Preis in Apotheken erwerben.

Personen über 40 Jahre sollten Kaliumjodid-Tabletten nicht mehr einnehmen, da ihr Risiko an strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken sehr gering, das Risiko von schweren Nebenwirkungen durch die Jodzufuhr aber hoch ist.

Eine prophylaktische Einnahme ist völlig sinnlos!

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass Sie sich auf www.zivilschutz-ooe.at für das kostenlose Zivilschutz-SMS anmelden können, das schnelle Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde bietet?


OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Der Kanal-Wartungsverband Oberes Donautal mit seinen Mitgliedsgemeinden Engelhartzell, Hofkirchen i.M., Neustift i.M., Oberkappel, Pfarrkirchen i.M., St.Aegidi, St.Roman und Waldkirchen a.W. schreibt die Stelle eines Vertragsbediensteten, Facharbeiter(in) für den Kanal- u. Kläranlagenbetrieb aus.

Das ausgeschriebene Betätigungsfeld umfasst die Wartung, Pflege, Reinigung, Reparatur und Überwachung aller Anlagenteile der Abwasserentsorgungsanlagen unter Nutzung vieler vorhandener technischer Hilfsmittel einschließlich elektronischem Überwachungs- und Wartungssystem.

Anstellungserfordernisse:

- **Abgeschlossene Berufsausbildung** - bevorzugt werden: Elektroanlagentechniker, Installations-, Gebäude-, Gas- und Heizungstechniker sowie Metallbearbeitungstechniker
- **Abgeschlossener Wehr- oder Zivildienst**
- **EDV-Kenntnisse:** Office-Paket (Excel, Word) und Internet-Nutzung sind Voraussetzung.
- **Lenkerberechtigungen:** für LKW über 3,5 Tonnen (Führerscheingruppe C)
- **Aus- u. Weiterbildungsverpflichtung:** Positive Absolvierung der Klär- u. Kanalfacharbeiterprüfung innerhalb 3 Jahren ab Dienstantritt, ständige Weiterbildung erforderlich.
- **Arbeits-, Einsatzgebiet:** Die Gemeindegebiete aller acht Mitgliedsgemeinden mit allen Anlagenteilen der Abwasserentsorgung.
- **Entlohnung und Dienstrecht:** OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz, Funktionslaufbahn GD 19
- **Arbeitsausmaß:** Vollbeschäftigung mit 40 Std. pro Woche.

BewerberInnen mit Wohnsitz im Gebiet der acht Mitgliedsgemeinden werden bevorzugt, weil dies teilweise dienstlich erforderlich ist.

Bewerbungen sind bis **spätestens 16. April 2015 17:00 Uhr** inkl. aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie Führerschein, etc.) schriftlich beim Marktgemeindeamt Hofkirchen i.M., Markt 8, 4142 Hofkirchen i.M., einzubringen. Nähere Informationen auf der Homepage www.st-roman.at oder beim Kanal-Wartungsverband Oberes Donautal.

Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärching wird gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF. der nachstehende Dienstposten ausgeschrieben:

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst

Verwendung: Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg

Dienstbeginn: Juni 2015,

Dienstposten: Funktionslaufbahn GD 20 Vertragsbedienstete/r (Besoldung neu)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit - 20 Wochenstunden

Befristung: Karenzvertretung

Aufgabenbereich: Alle Tätigkeiten im Rahmen des Verwaltungsdienstes im Bezirksalten- und Pflegeheim

Bewerbungen sind bis spätestens 07. April 2015 beim Sozialhilfeverband Schärching abzugeben! Nähere Informationen auf der Homepage www.st-roman.at oder beim Sozialhilfeverband Schärching



Dies & Das

NEUE FÖRDERUNG FÜR LEHRLINGE

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme.

Wichtig: Sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat!

Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das kostenlose Coaching wie geschaffen. **Zum Coaching kommt man ganz einfach:**

Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: **Coaching ist Vertrauenssache** – vom Coaching erfährt sonst niemand.

Kontakt: Wirtschaftskammer OÖ, Referat lehre.fördern, Wiener Straße 150, 4020 Linz

Tel: 05-90909-2010, Mail: lehre.foerdern@wkooe.at, Web: www.lehre-foerdern.at



DONNERSTAG

16. April 2015

19:30 Uhr

**Neues Bezirksalten-
und Pflegeheim**

Schärding,

Fuchsigstraße 2



**„Vergesslich, dement?
Wie verhält man sich richtig?“**

**Fachvortrag
von Frau Waltraud Pommer**

**Dichterlesung
von Mundartdichter
Herrn Karl Bachmair**

Forstpflanzenbestellung

Forstpflanzenbestellung ab sofort bis Ende März telefonisch beim Waldhelfer Josef Lang vulgo Grasegger in Watzing. Telefon: 07716 / 6316 oder 0676 / 63 71 090.

Lehrgang der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ.

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit

Lehrgangsbezeichnung: „FSBA AN 8“

Informationsabend: **Mi, 17.06.2015, Beginn: 18.00 Uhr**
in der Landwirtschaftl. Berufs- und Fachschule Andorf

Lehrgangsbeginn/Dauer: 03.11.2015 / 2 Jahre, 3-4 ganze Schultage pro Woche

Ort: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Andorf

Infoabend zur Abendschule der Fachschule Andorf

Im September 2015 startet die umfassende Ausbildung an der Fachschule Andorf in eine neue Runde. Der Lehrgang wird in Abendform geführt und nach 500 Unterrichtseinheiten, das heißt 2017, findet die Facharbeiterprüfung statt.

Der nächste Infoabend für die Abendschule findet am

Donnerstag, 23. April 2015 um 19 Uhr in der Fachschule Andorf statt.

Anmeldung jederzeit im Sekretariat telefonisch unter 07766/3088 oder persönlich möglich.

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
07.06.—21.06.	01.05.—08.05.	30.03.—07.04.	07.04.—12.04.	30.03.—07.04.	15.04.—19.04.
	05.06.—12.06.	26.05.—31.05.		am 04.05., am 15.05., am 26.05. und am 05.06.	02.06.—06.06. 15.06.—30.06.

Sprechtag Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **13.00 bis 14.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

14. April 2015

12. Mai 2015

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Di. 24. März	Kreuzweg-Andacht der Kath.Frauenbewegung	Pfarrkirche	18:30
Mi. 25. März	Bußfeier	Pfarrkirche	19:00
Fr. 27. März	Vollversammlung der FF-Aschenberg	GH Haidinger "Stampfen"	20:00
Fr.. 27. März	Jahreshauptversammlung des Imkervereines	GH Friedlwirt	20:00
Sa. 28. März	Frühjahrskonzert der TMK	Turnsaal VS St.Roman	20:00
So. 29. März	Frühjahrskonzert der TMK	Turnsaal HS Esternberg	20:00
So. 29. März	Palmsonntag mit Palmprozession	Pfarrkirche	9:15
So. 05. April	"Ostrhase zum Anfassen!", eine Aktion der Sport- UNION St.Roman	Pfarrhofgarten	10:15
So. 05. April	Ostertanz der JVP-Ortsgruppe	GH Friedlwirt	21:00
Sa. 11. April	Vorstellungsmesse der Firmlinge	Pfarrkirche	19:00
So. 19. April	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche	9:15
So. 19. April	"Rad Total" im Donautal	Donautal	10:00 bis 18:00
So. 19. April	"Lenz auf'm Land" Ausstellung von Meisterfloristin Birgit Kißlinger	Altendorf 82	09:00 bis 17:00
Fr. 24. April	Frühjahrsübung der St.Romaner Feuerwehren	Kössldorf	19:00
So. 26. April	Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuck- aktion 2014		13:00
Fr. 01. Mai	Anbetungstag der Pfarre St.Roman 8.00 Uhr, Heilige Messe, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anbetung	Pfarrkirche	8:00
So. 03. Mai	Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren 9.00 Uhr Festzugaufstellung, GH Friedl-Wirt, Abschluss im GH Scherrerwirt	Pfarrkirche	9:15

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
Mi. 22. April	Di. 28. April	Mi. 08. April	Mi. 08. April	Di. 28. April
Mi. 17. Juni	Di. 09. Juni	Di. 28. April	Mi. 20. Mai	Di. 09. Juni